

Das Problem beim Begriff Problemorientierung: Es gibt **DREI** unterschiedliche Bedeutungen bzw. Verwendungen.

1. Fachhistorische Problemorientierung: Das Problem verstanden als historische Frage

Hier ist die Orientierung auf ein erkenntnisleitendes historisches Interesse hin gemeint.

Beispiele:

- Warum wurde Cäsar ermordet?
- Warum gibt es in der ma. Stadt so strenge Regeln für alles und jeden?
- Warum hat kaum ein Deutscher im NS Widerstand geleistet?

Fachwissenschaft („Uni“, nur das „Was?“)

Z. B. auch die Leitfrage im Unterricht

2. Fachdidaktische Problemorientierung: (Darum geht es!!!) Das Problem verstanden als offene Frage der Menschheit

Hierbei geht es um grundlegende, prinzipielle, offene Fragen der Menschheit. Offen, weil diese oft nicht endgültig beantwortbar sind (kategoriales Bildungsinteresse).

Beispiele für elementare, fundamentale, typische, kategoriale oder repräsentative Probleme aus dem Bereich der hist.-polit. Bildung:

- Darf man Tyrannen ermorden?
- Was soll Vorrang haben: Sicherheit oder Freiheit?
- Muss man seinem Gewissen oder den Gesetzen gehorchen?

In der didaktischen Analyse muss der Lehrer die historischen Stoffe (Bildungsinhalte) auf solche an ihnen exemplarisch erkenn- und diskutierbaren Probleme hin analysieren. Die systematische und strukturierte Beschäftigung mit ihnen macht dann den Bildungs**gehalt** des Bildungs**inhalts** aus. Ausformulierte Themen für einen Entwurf wären dann:

- Cäsars Ermordung – Das Problem des Tyrannenmords
- Die ma. Zünfte - Das Verhältnis von Sicherheit und Freiheit
- Widerstand im 3. Reich – Gewissen und Gehorsam im Konflikt

Hinweis: Kompetenzorientierung und Problemorientierung sind im GU verschränkt! Die fachdidaktische Problemorientierung ist zwingende Voraussetzung, um die wesensgemäß rein formale Kompetenzorientierung inhaltlich verantwortet zu füllen und um Kompetenz praktizieren zu können.

Fachdidaktik (Was wann warum für wen?)

=> Didaktische Analyse (Hier geht es nur um die SuS und nicht um das Fach.)

3. Fachmethodische Problemorientierung:

Hiermit ist die methodische Ausrichtung und Gestaltung des Unterrichts zur Lösung eines Problems gemeint. In der Regel imitiert dieser Unterricht die klassische hermeneutische Forschungsmethodik der Sozialwissenschaften:

- Problemstellung
- Hypothesenbildung und Entwurf eines Forschungsprojekts
- Problembearbeitung
- Problemlösung

Unterrichtsmethodik (Wie?)
=> Anlage des Unterrichts

Historische Ebene:			
<p>1. Fachhistorische Problemorientierung Das Problem verstanden als historische Frage</p>	<p>Sie kann - vermittelt durch ein spannendes Einstiegsarrangement - die Leitfrage der Stunde sein:</p> <p>Warum wurde Cäsar ermordet?</p> <p style="text-align: center;">▼</p>	<p>Sie kann - vermittelt durch ein spannendes Einstiegsarrangement - die Leitfrage der Stunde sein:</p> <p>Warum gibt es in der ma. Stadt so strenge Regeln für alles und jeden?</p> <p style="text-align: center;">▼</p>	<p>Sie kann - vermittelt durch ein spannendes Einstiegsarrangement - die Leitfrage der Stunde sein:</p> <p>Warum hat kaum ein Deutscher im NS Widerstand geleistet?</p> <p style="text-align: center;">▼</p>
Didaktische Ebene: Festlegen eines für die Lerngruppe lohnenswerten Ziels für deren Gegenwart und Zukunft			
<p>2. Fachdidaktische Problemorientierung Das Problem verstanden als offene, fundamentale Frage der Menschheit</p> <p>(Klafki: Exemplarität, Gegenwartsbezug, Zukunftsbedeutung, kategoriale Bildung; Bergmann; Uffelmann; Heumann usw.)</p> <div style="border: 1px solid black; background-color: #800000; color: white; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;"> Das ist der didaktische Kern des GU! </div>	<p>Durch die didaktische Analyse wird der Lehrkraft klar, dass man an diesem historischen Beispiel der folgenden grundlegenden Frage nachgehen kann:</p> <p>Darf man Tyrannen ermorden?</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <p>Die Lehrkraft formuliert ein didaktisches Unterrichtsthema, das den Bildungsinhalt und den Bildungsgehalt nennt:</p> <p>Cäsars Ermordung – Das Problem des Tyrannenmords</p>	<p>Durch die didaktische Analyse wird der Lehrkraft klar, dass man an diesem historischen Beispiel der folgenden grundlegenden Frage nachgehen kann:</p> <p>Was soll Vorrang haben: Sicherheit oder Freiheit?</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <p>Die Lehrkraft formuliert ein didaktisches Unterrichtsthema, das den Bildungsinhalt und den Bildungsgehalt nennt:</p> <p>Die ma. Zünfte - Das Verhältnis von Sicherheit und Freiheit</p>	<p>Durch die didaktische Analyse wird der Lehrkraft klar, dass man an diesem historischen Beispiel der folgenden grundlegenden Frage nachgehen kann:</p> <p>Muss man seinem Gewissen oder den Gesetzen gehorchen?</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <p>Die Lehrkraft formuliert ein didaktisches Unterrichtsthema, das den Bildungsinhalt und den Bildungsgehalt nennt:</p> <p>Widerstand im 3. Reich – Gewissen und Gehorsam im Konflikt</p>
Methodische Ebene:			
<p>3. Fachmethodische Problemorientierung Problemorientierung als Hermeneutik: problemorientierte Lösungssuche</p>	<p>Jetzt erst: Konkrete Unterrichtsplanung im Interesse des didaktischen Ziels</p>	<p>Jetzt erst: Konkrete Unterrichtsplanung im Interesse des didaktischen Ziels</p>	<p>Jetzt erst: Konkrete Unterrichtsplanung im Interesse des didaktischen Ziels</p>